



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

88 (22.2.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-157544](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-157544)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postzuschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonial-Seite 30 Pfg. Reklame-Seite 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgegend

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“
Telephonnummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung 341
Redaktion 377
Expedit. u. Verlagsbuchhdlg. 218

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Winterport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 88.

Mannheim, Samstag, 22. Februar 1913.

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Reichstagsdeutsche Hoffnungen.

Strasburg, 21. Febr. Die gelegentlich des parlamentarischen Essens im Statthalterpalais am vergangenen Dienstag auf die Begrüßungsrede des Statthalters Graf v. Wedel gehaltene (von uns nur im Auszug wiedergegebene) Ansprache des Präsidenten der Zweiten Kammer, Sanitätsrat Dr. Rüdlin, schloß mit folgenden Worten: Wir wünschen eine ruhige und friedliche Entwicklung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse unseres Landes im Rahmen des Deutschen Reiches und beurteilen rückhaltlos diejenigen, welche dem Gang dieser Entwicklung sich hemmend entgegenstellen, mögen sie jenseits des Rheins, in unserem eigenen Lande, oder jenseits der Vogesen ihr Unwesen treiben. Jedenfalls darf aber das elbschlotbringende Volk für derartige Querverbindungen nicht verantwortlich gemacht werden und es darf ihm berechnen, daß es nicht länger die volle politische Bewegungsfreiheit vorenthalten werden, auf die einen Anspruch zu erheben es das unbestreitbare Recht hat. Wir wissen, Herr Graf, daß wir bei unseren Bemühungen, dieses Ziel zu erreichen, in Ihnen einen mächtigen und zuverlässigen Förderer haben und hoffen deshalb auch, daß unser Land die letzte Etappe bis zur Erreichung der vollen Autonomie unter Ihrer bewährten Führung zurücklegen werde. Mit dieser Hoffnung und mit diesem Wunsch wollen wir unsere Gläser erheben und ausrufen: Seine Excellenz der kaiserliche Herr Statthalter und Frau Gräfin v. Wedel, sie leben hoch!

Der Staatsstreich in Mexiko.

New York, 21. Febr. Ein Telegramm aus der Stadt Mexiko teilt mit, Huerta habe den Gouverneuren der Bundesstaaten telegraphiert, sie hätten ihn bei Todesstrafe anzuerkennen. Danach hätten, wie ernstliche Berichte aus dem Norden melden, die Gouverneure von Aguascalientes, Coahuila, Nuevo-Leon und Sonora die Anerkennung abgelehnt. Wenn diese Berichte sich bestätigten, würden Bundes-truppen gegen sie gesandt werden.

*

London, 22. Febr. (Von uns, Lond. Bur.) Professoren der Universität Cambridge haben den Vorschlag gemacht, daß nur diejenigen Studenten zu ihrem Examen zugelassen werden sollen, die in irgend einer Form Militärdienst geleistet haben, d. h. entweder den Offiziersausbildungskorps angehört oder der Territorialarmee. Die Mehrheit der Mitglieder des Senats der Universität der letzten Endes den Ausschlag bei der Entscheidung über diesen Vorschlag gibt, soll für denselben eingenommen sein.

London, 22. Febr. (Von uns, Lond. Bur.) Die Daily Mail kündigt an, daß Lord Knollys, der Privatsekretär des Königs, endgültig von seinem Posten zurückzutreten gedenkt. Er gehört seit 1888 dem Hofdienst an und war seit 1870 Privatsekretär des verstorbenen Königs Eduard VII. Der jetzige König befehlet ihn neben seinem eigenen Privatsekretär bei. Man weiß, daß der verstorbene König Eduard Lord Knollys absolut vertraute, der infolgedessen einen sehr großen Einfluß auf seinen königlichen Herrern ausübte, umso mehr, als dieser auch in allen Angelegenheiten auf seinen Rat hörte. Leider war aber Lord Knollys nichts weniger als deutschfreundlich gesinnt und so gelang es ihm, weiland König Eduard in seiner deutschfeindlichen Gesinnung noch zu befestigen, was natürlich auch auf die auswärtige Politik besonders abwärts.

Die internationale Lage.

Delcassé und die europäische Krise.

Der neue Präsident Frankreichs hat gestern nachmittag dem deutschen Vorkonsul, Freiherr von Schön, einen längeren Besuch abgestattet. Man darf annehmen, daß diese längere Unterredung auch die Ernennung Delcassés zum Gegenstand hatte, die nach dem Tode des „Vesfriedigung aller guten Franzosen“ hervorgerufen hat, und darf erwarten, daß Herr von Schön Herrn Poincaré nicht im Zweifel gelassen hat, daß diese Ernennung in Deutschland nicht gerade als ein freundlicher Akt angesehen worden ist. Es ist ja heute schon Tatsache, daß diese so psöfliche und überraschende Berufung die nationalistischen Blätter Rußlands zu neuen Drohungen gegen Deutschland ausgesacht hat, daß man in Petersburger diplomatischen Kreisen fürchtet, diese Ernennung werde Herrn Sazonows friedlicher Politik weitere Schwierigkeiten bereiten, und sie also nicht für ein friedensförderndes Ereignis hält. Es ist charakteristisch, daß man von England aus sich bemüht, diesem Schritt die gefährliche Spitze abzubringen und im Augenblick dieser provozierenden Berufung einer Entspannung zwischen Dreiverband und Dreibund das Wort reden, sich energisch für die „Herstellung des europäischen Kongresses“ einsetzt. Das beweist, daß auch die amtlichen Kreise Englands nicht im Zweifel sind über die Bedeutung dieser Berufung, das beweist auch ferner, daß England wenig Neigung verspürt sich in die Kreise Delcassés und der Panlawowisten hineinzuziehen zu lassen.

Ob Delcassé nun in Petersburg sich so auswirken kann, wie er selbst und Poincaré wohl wüßten und die Panlawowisten hoffen, oder nicht — sein Erscheinen an dem eigentlichen Sturzpunkt der europäischen Krise schafft neue Beunruhigung und erleichtert die internationale Spannung nicht, die ohnehin groß genug ist. Gerade heute wird das Publikum wieder erschreckt durch Nachrichten über den großen Umfang der österreichischen Mobilmachungen und über neue russische Mobilmachungen, und gerade heute wird mitgeteilt, daß in der albanischen Frage, dem eigentlichen Streitobjekt zwischen Rußland und Oesterreich-Ungarn neue Schwierigkeiten sich erheben oder die alten in neuer Stärke auftreten: Serbien und Montenegro beharren in der Frage von Skutari auf ihrem den Forderungen Oesterreich-Ungarns entgegengegesetzten Standpunkt, und Serbien fordert, wiederum im Gegensatz zu Oesterreich-Ungarn, daß Djalowa und Dibra außerhalb der Grenzen Albaniens bleiben. Und dieser Steinhauchzeit Serbiens und Montenegros ist doch nur denkbar, weil sie noch immer damit rechnen, daß Rußland ihnen die Stange halten wird, das Jurischewitsch Sazonows vor den Panlawowisten kann sie ja auch nur in dieser Erwartung befestigen.

So ist die Lage fortbauend ernst. Einige Lichtblicke bieten die immer mehr sich verdichtenden Aussichten auf Wiederaufnahme der Friedensverhandlungen, die prinzipielle Vermittlung durch Rumänien und endlich die deutsch-englische Verständigung oder, wie man auch sagen kann, die anscheinende Entschlossenheit Englands, sich nicht mehr an Treiberereien zu beteiligen, die gegen den Dreibund gehen und auf eine Sprengung des Kongresses der Mächte abzielen.

London, 21. Febr. Die „Westminster Gazette“ schreibt: Delcassé gilt mit Recht als einer der Haupturheber der Entente. Die Ereignisse machten ihn zeitweise zum Sturzpunktum zwischen Frankreich und Deutschland. Aber mit der Erledigung der Marokkofrage darf dies Kapitel als geschlossen betrachtet werden. Wenn die Entente unter den Umständen des letzten

Jahrzehntes für ihre Partner großen Wert hatte, so können wir jetzt keinen größeren Vorteil für sie und die ganze Welt denken, als daß eine Defente zwischen der Entente und dem Dreibund Platz greife. Das Blatt bespricht die Fragen der Heeresverpflichtungen und fährt fort:

Ein Mittel zur Erleichterung ist im gewissen Sinne die Herabsetzung des europäischen Kongresses. Wir brauchen darum nicht zu verzweifeln, wenn die Großmächte die Balkanfrage zum friedlichen Abschluß bringen. Die Tatsache, daß Oesterreich und Rußland die gefährlichsten ihrer Differenzen beilegen können, ohne zu den Waffen zu greifen, wäre eine weitreichende Bedeutung für die Zukunft; nicht geringer wäre die Bedeutung des Umstandes, daß dies Ergebnis durch die aktive Mitwirkung Frankreichs, Deutschlands und Englands erreicht wäre.

Die Abgrenzung Albaniens.

Neue Schwierigkeiten. w. London, 21. Febr. Die Vorkonsul und Sir Edward Grey hatten heute nachmittags eine Besprechung im Auswärtigen Amt.

w. London, 21. Febr. Wie das Reutersche Bureau erzählt, wurde Staatssekretär Grey von den Vorkonsuln gestern mitgeteilt, daß Serbien hinsichtlich des Besitzes der Stadt Skutari durchaus die gleiche Haltung einnimmt, wie Montenegro. Der serbische Delegierte Westlich teilte Sir Edward Grey auf Weisung seiner Regierung mit, er müsse noch einmal auf der Notwendigkeit bestehen, daß Djalowa und Dibra außerhalb der Grenzen Albaniens bleibe. Diese Orte bildeten geographisch, kommerziell und strategisch einen Teil Mazedoniens und Mitterbiens.

Die Mobilmachungen Oesterreich-Ungarns und Rußlands.

Berlin, 22. Febr. (Von uns, Berl. Bur.) Aus Kraton wird telegraphiert: Die hiesigen „Robin“ melden, daß in österreichischen Generalstabkreisen Nachrichten eingetroffen seien, denen zufolge in den nächsten Tagen die Mobilmachung des 15. und 16. russischen Armeekorps angeordnet werden wird.

London, 22. Febr. (Von uns, Lond. Bur.) Der Korrespondent der „Daily Mail“ in Triest meldet seinem Blatte aus guter Quelle, erfahren zu haben, daß die Zahl der von der habsburgischen Monarchie bisher mobil gemachten Truppen, die an der Grenze Rußlands und Serbiens stehen, nicht weniger als 800 000 Mann betragen.

Rumänien und Bulgarien.

London, 22. Febr. (Von uns, Lond. Bur.) Aus Sofia wird telegraphiert, daß die rumänische Regierung die Vermittlung der Großmächte nur unter der Bedingung angenommen haben will, daß Bulgarien Silistria unter allen Umständen an Rumänien abtrete. Es wird dieser Meldung hinzugefügt, daß wenn Rumänien wirklich eine solche Bedingung bei einer Mediation stellen sollte, Bulgarien den Vermittlungsschritt der Großmächte glatt ablehnen dürfte.

Bukarest, 21. Febr. Der hiesige französische Gesandte Blondel erklärte in einer Unterhaltung folgendes: Die sechs Großmächte intervenierten gleichzeitig beiden Regierungen in Sofia und Bukarest, um eine Verständigung herbeizuführen. Es handle sich um eine Frage, deren Lösung möglich sei. Sollten jedoch beide Staaten sich nicht verständigen können, so bieten die Mächte sich als Schiedsrichter an.

Die Mächte erwarten jetzt die Antwort der beiden Regierungen. Die Mächte sehen weiterhin ihre Bemühungen fort, eine beide Staaten zufriedenstellende Lösung herbeizuführen, da alle Welt den Ausbruch neuer Verwicklungen verhindern.

Bukarest, 21. Febr. Der heutige Ministerrat einigte sich laut „Press. Btg.“ über die prinzipielle Annahme der Vermittlung, die beschlossen wurde. Der Ministerpräsident wird in einer entsprechenden Note der Regierung den Wunsch ausdrücken, die Vermittlung möge in kürzester Zeit ein Resultat erstreben. Der morgige Ministerrat wird über den Wortlaut der Note Beschluß fassen.

Die Kämpfe.

Eine große Schlacht bei Bulair?

London, 22. Febr. (Von uns, Lond. Bur.) Aus Konstantinopel wird der Daily Mail berichtet, daß den dort eingetroffenen verschiedenen Nachrichten zufolge seit vorgestern eine allgemeine Schlacht bei Bulair im Gange sei, die sich auch auf den nördlichen Teil der Halbinsel Gallipolis ausdehnt. Die Türken sollen die Angreifer gewesen sein und zwar dazu gezwungen durch den Mangel an Nahrungsmitteln und das schlechte Wetter, das ein längeres Verweilen in den mit Wasser angefüllten Gräben der Verschanzungen unmöglich machte. Das Ergebnis des Kampfes ist bisher noch nicht bekannt.

Sorriden türkischer Truppen auf Monastir.

London, 22. Febr. (Von uns, Lond. Bur.) 15000 Mann türkischer Truppen, die sich in den albanischen Bergen und nach wieder angeammelt hatten und sich neu anrücken und equipieren konnten, sind nunmehr im Anmarsch auf Monastir begriffen, um den Platz den Serben zu entreißen. Meldungen der Daily Mail aus Saloniki zufolge, sollen diese türkische Heerhaufen auch mit starker Artillerie versehen sein.

Die Friedensfrage.

London, 22. Febr. (Von uns, Lond. Bur.) In einem Interview mit dem Vertreter eines englischen Blattes erklärte Daffi Pascha, daß ohne die Intervention der Großmächte ein Friedensschluß zwischen der Türkei und dem Balkanbund unmöglich sei.

Die Mission Hahki Paschas.

London, 21. Febr. Ein Vertreter des Reuterschen Bureaus hatte eine Unterredung mit Daffi Pascha. Daffi Pascha wies zunächst auf den halboffiziellen Charakter seines Aufenthaltes in London hin, der ihm eine größere Freiheit des Handelns gewähre, als eine offizielle Mission. Er verbreitete sich hierauf über die bekannten territorialen Ansprüche der Türkei. Da der Friede nach direkten Verhandlungen zwischen den Kriegführenden ausgeschlossen erschiene, so hätte sich die Türkei an Europa gewendet in der Hoffnung, daß die Großmächte die Situation richtig beurteilen würden. Die Türkei werde glücklich sein, die Angelegenheiten in den Händen der Vorkonsularkonferenz unter dem Vorsitz Sir Edward Greys zu wissen. Als sie Europa um Intervention ersucht hätte, hätte sie es in der Meinung getan, daß Europa ihr den ganzen Umfang des abzuschließenden Vertrages zeigen werde, und daß man dann verhandeln könne. Dieses sei die heutige Lage. Zum mindesten müsse die Türkei aus den ihr vorgeschlagenen Friedensbedingungen ersuchen können

tes wird der Wach- und Schließgesellschaft Mannheim übertragen.

Schifferversammlung.

Auf Veranlassung des Partikulierschifferverbandes „Jus et Justitia“ fand gestern Abend in Verbindung mit dem St. Nikolaus-Schifferverein im Restaurant „Kurfirst“ eine gutbesuchte Versammlung statt...

Herr Rechtsanwalt Lindes, eröffnete die Versammlung mit freundlichen Begrüßungsworten, in denen er besonders Herrn Stadthalter Bauer und Kaplan Risch, den Referenten und die übrigen Mitglieder des St. Nikolaus-Schiffervereins herzlich willkommen hieß...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Veranstaltungsdirektor des Kongresses, die eine wertvolle Ergänzung der Theaterfunkausstellung bilden dürften, ist den Angehörigen des freien Bundes eine Preisermäßigung von 25 Prozent angeordnet worden...

Im Volkskonzert des Lehrergesangsvereins, das morgen nachmittag stattfinden wird, gibt es infolgedessen eine Änderung im Programm...

Wendelsohn-Abend. Auf das am Sonntag, den 23. d. M., abends 8 Uhr in der Aula des Realgymnasiums stattfindende Konzert...

Konstituierung des wirtschaftlichen Verbandes der bildenden Künstler. Die Münchener Künstlerkammer hat, wie von dort gemeldet wird, gestern in einer...

ferbatent haben. Sie kommen mit einem patentierten Schiffer heraus und sie nehmen sich dann wieder einen solchen, der sie glücklich über die Grenze bringt...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

schafft die Absicht habe, mehrere Wasserboote, ähnlich wie in Rotterdam, auf dem Rheine einzuführen, um die Schiffer mit gutem Trinkwasser zu versehen. Von diesen Wasserbooten würden 5-6 gebaut, eines davon würde auch nach Mannheim kommen...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

Herr Verwaltungsdirektor Dr. Stein-Duisburg verbreitete sich nimmend in klarer, übersichtlicher Weise über seinen Vortrag. Er verwies zunächst auf den Unfallvertrag mit Holland...

garten stattfinden. Er wird von der kirchlich-liberalen Vereinigung und der Volkstirchlichen Vereinigung gemeinsam veranstaltet. Sein Thema, das unmittelbar in die religiöse Arbeit der Gegenwart einführt, lautet: „Braucht der moderne Mensch Religion und braucht er die Kirche?“

Der Badischen Landesanstalt für Industrie, Handwerk und Kunst Karlsruhe 1915 soll die abgekürzte Bezeichnung „Badische Jubiläumsausstellung Karlsruhe 1915“ beilegt werden. Wegen Gewinnung von Entwürfen für zwei Plakate für die Ausstellung — eines solchen für die Ausstellung im allgemeinen und eines besonderen für die Kunstausstellung — wird ein Preiswettbewerb erlassen.

Silberne Hochzeit. Am Sonntag, den 23. Februar feiert im Kreise seiner Angehörigen Herr Bureauportier Joh. Müller mit seiner Gattin Babette geb. Trautwein das Fest der silbernen Hochzeit. Auch unsererseits herzlichste Glückwünsche!

Der Weggang des früheren Hoftheaterintendanten Gregori wird voraussichtlich in hiesigen Bürgerausschuss anlässlich der Budgetberatung eingehend zur Erörterung kommen. Die fortschrittliche Volkspartei wollte zwar die Angelegenheit bereits in der nächsten Dienstag, den 25. Februar, stattfindenden Sitzung auf Grund einer von ihr eingereichten Interpellation zur Verhandlung bringen, jedoch hat der Stadtrat beschlossen, diese Interpellation nicht zu beantworten und es den Interpellanten zu überlassen, bei der Budgetberatung die Sache zur Sprache zu bringen. Dann soll vom Stadtrat eingehend Auskunft gegeben werden.

Der frühere Intendant des hiesigen Hoftheaters, Herr Professor Gregori, hat bekanntlich in einem Vortrag in Bismarck'schen Schulbüchereien gegen die hiesige städtische Verwaltung, die Theaterkommission und besonders deren Vorfisenden erhoben, ohne daß von dieser Seite bis jetzt in der Öffentlichkeit dazu Stellung genommen worden wäre.

Der verehrliche Stadtrat wird ersucht, dem Bürgerausschuss in der am 25. Februar d. J. stattfindenden Sitzung über den Sachverhalt Auskunft zu geben.

Katzenkloßes Wetter am Sonntag und Montag. Von Norden her bringt ein Südwind vor, unter dessen Einfluß der Hochdruck allmählich nachläßt. Für Sonntag und Montag ist bei wechselnder Bewölkung etwas milderer und gelegentlich zu Schneefällen geneigter, aber noch vorwiegend trockenes Wetter zu erwarten.

Tageskalender.

- Samstag, 22. Februar. 7 1/2 Uhr: Der Reichstheater. Abends 8 Uhr: Variété-Vorstellung. Im Focobara: Abends nach Schluß der Vorstellung Kabarett. Im Restaurant Palace: Abends 8 Uhr: Kabarett. Im Gold- und Silberaal: Ab 9 Uhr: Bismarck-Kabarett. Moderne Volksspiele. Saalbau-Theater: Kinematographische Vorstellungen. Popsäle: 1. u. 2. Frühkonzert. Hofgarten, Palmsaal: Abends 8 1/2 Uhr: 2. Konzert des Streichersatzes. Café Carl: Abend. Täglich Kabarett-Konzerte. Café Biers: Täglich Kabarett-Konzerte. Café Waldhaus: O. 1. 4. Täglich Kabarett-Konzerte. Café Danfel, E. 3. Täglich Kabarett-Konzerte.

Sportliche Rundschau.

- Samstag, 22. Februar. English. Prix de l'Artois: Molène — Morale. Prix de la Scarpe: La Saugue — Satyrane. Prix du Cambrésis: Fair Duchess — Segré. Prix de la Flandre: Pompadour — Guel. Prix du Hainaut: Georgez — Balagan. Prix de l'Oise: Trianon III — Danseur II. Sonntag, 23. Februar. Autenil. Prix Turco: Oskia — La Hume. Prix Calabrais: Béliaire II — Grand duc III. Prix Beugnot: Renué Ménage — Ismen. Prix Blavie: Stall Vol-Picard — Hopper. Prix St. Bris: Better — Conti La Belle. Prix Elf: Lord William — Nickel.

kleine Mitteilungen. Aus Karlsruhe wird uns berichtet: Die Firma J. Wolf u. Sohn hat anlässlich des 90. Geburtstages des Geh. Kommerzienrats J. Wolf den Betrag von 5000 M. der Technischen Hochschule als Beitrag zu der Stiftung für die Errichtung eines Laboratoriums für mechanische Technologie bei der Maschinenbauabteilung überwiesen.

Aus Hamburg wird uns berichtet: Die Firma J. Wolf u. Sohn hat anlässlich des 90. Geburtstages des Geh. Kommerzienrats J. Wolf den Betrag von 5000 M. der Technischen Hochschule als Beitrag zu der Stiftung für die Errichtung eines Laboratoriums für mechanische Technologie bei der Maschinenbauabteilung überwiesen.

Dein Bildnis steht vor mir. So läßt Du aus in Deines Lebens heitern Tagen. Ein glänzendes Bildchen spiegelt um Deinen Mund, Dein Aug' blickt heiterstolz, als hätte Du uns vieles noch zu sagen.

Denken Sie an die Schöder-Stranz-Expedition. Aus Christiana meldet uns ein Telegramm: Welter fand im Ministerium des Reichs eine Beratung statt, an der u. a. der Minister des Reichs, der deutsche Gesandte und Professor Ransen teilnahmen. Definitive Bestimmungen wurden noch nicht getroffen, in dessen kann als feststehend angesehen werden, daß eine Hilfs-Expedition evtl. unter der Leitung des Kapitäns Starck abgehen wird. Voraussichtlich wird das Hochseilboot „Hertha“ als Expeditionsschiff dienen, das sobald als möglich nach Hinnarvik abgehen und dort die Expeditionsmittel über und die Ausrüstung an Bord nehmen wird.

Zweifelhafte Gewinne. Von den geradezu märchenhaften Reingewinnen, die die New Yorker „First National Bank“ seit ihrem Bestehen an ihre Aktionäre ausgeschüttet, werden in der neuen Nummer des „Blatts“ umfangreiche Einzelheiten berichtet. 1863 wurde die Bank mit 500 000 Dollar Aktienkapital gegründet und erst 1901 wurde das Kapital auf 10 Millionen Dollar erhöht. Während der ersten 38 Jahre wurden für das Stammkapital von 500 000 Dollar und während der folgenden 11 Jahre für das Kapital von 10 Millionen Dollar nicht weniger als 98 Millionen Dollar Dividenden und Zinsen bezahlt. Seit dem Jahre 1873 bis zu diesem Jahre hat die Bank 18 550 Prozent Dividenden ausgeschüttet. Sie zahlte im Jahre 1901 100 Prozent und verteilte noch weitere 9 1/2 Millionen Dollar, indem sie den alten Aktionären die neuen Aktien im Gesamtwerte von 9 1/2 Millionen Dollar einfach zum Geschenk machte. Und dieser Vorgang wiederholte sich im Jahre 1902, damals wurde eine neue Gesellschaft mit 10 Millionen Dollar Kapital begründet; und die Aktien dieser Gesellschaft gingen als Geschenk an die Aktionäre der First National Bank. Bis 1901 wurde in keinem Jahre unter 100 Prozent, meist aber viel mehr ausbezahlt, seit 1901, der Kapitalerhöhung, nur unter 25 Prozent. Da aber an die Stelle der al-

Verbandswettkämpfe des Skiclubs Schwarzwald.

(Eutsche Alad. Skimeisterchaft.)
D. Feldberg (Schw.), 21. Febr.
Bei tagüber prächtig warmem Sonnenwetter begannen die Konturrennen Freitag vormittag mit den Militärpatrouillenläufen.

Ergebnisse: Patrouillenlauf für Mannschaften: Patrouille des Inf.-Regts. Nr. 113 2 Stunden 0 Min. 10 Sek.

Biattil.

Der glänzend verlaufene Singener Flugtag am letzten Sonntag hat eine Einnahme von 4000 M. ergeben, wobei die durch freiwillige Spenden aufgebrauchte Summe von 1108 M. als Ueberschuss verbleibt.

Rosenspieler.

Sportplatz bei den Brunneren. Wiederum ist dieser Platz am kommenden Sonntag, den 23. Februar, nachmittags 3 Uhr, der Schauplatz eines interessanten Fußballwettkampfes.

Aus dem Großherzogtum.

Sforzheim, 21. Febr. Das Dunkel, das über dem Verschwinden des Forstwarts Kellers von Eutingen lagerte, beginnt sich zu lichten. Die Leiche Kellers wurde heute vormittag etwa 1 Stunde von Eutingen aufgefunden.

Vergnügungen.

Apollo-Theater. Morgen Sonntag finden zwei Vorstellungen statt, nachmittags 4 Uhr zu erwähnlichen Preisen.

Union-Theater, P. 6, 20/21. Die Kunstschöpfung stellt sich ein spannendes Antikendrama in drei Akten, das ab heute bis ins. Freitag den Hauptkammer des neuen Attraktions-Programms des Union-Theaters bildet.

In diesen Tagen kennst Du gleich einem König. Ein Wunder nach dem andern quill aus Deinem Herz.

Der Anfang raub, die Höhe sonnenumflamt, Der Tod von Nacht umgeben.

Von Tag zu Tag

Staubbomben. Paris, 21. Febr. In einem Kinematographentheater in dem Stadtteil Mont rouge wurde gestern, als der Saal dicht gefüllt war, eine große Anzahl von Kindern von festigen Kopfschmerzen und Trachreiz befallen.

Ein tollwütiger Hund. w. Berlin, 21. Febr. Als Besitzer des tollwütigen Hundes, der gestern nachmittags im Weinbergweg eine Anzahl von Personen gebissen hatte, ist der Tischler und Zigarrenhändler Vortz in der Dausgerstraße ermittelt worden.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 21. Febr. Einer Aufforderung des Auswärtigen Amtes zufolge hielt Herr Kommerzienrat Arimann aus Mannheim, Direktor der Ludwigshafener Walzmühle, am 19. ds. Mts. im Konferenzsaal des Amtes eine Ansprache.

Berlin, 22. Febr. (Von unj. Berl. Bureau.) Als Nachfolger des für den Vortschaffersposten in Rom bestimmten Herrn v. Plotow, ist nach der Tögl. Rundschau zum deutschen Gesandten in Brüssel der jetzige Gesandte in Sofia, Herr von Belom, anberufen.

Paris, 22. Febr. Zur Bekämpfung der Krise in der Sardinenfischerei wird auf Anregung der Regierung demnächst in Paris eine Besprechung zwischen dem Vertreter der Fischweilerverenigungen und der britischen Fischeitfinden.

London, 22. Febr. Der deutsche Botschafter Herr v. Bismarck und seine Gemahlin sind nunmehr in die Botschaft eingezogen.

New York, 22. Febr. In der vergangenen Woche betrug der Export an Gold 433 000 Dollars, an Silber 197 000 Doll., der Export an Gold betrug 3 670 000 Doll., an Silber 1 213 000 Doll.

Wien, 22. Febr. Der Kaiserin Witwe Lungue ist heute früh 1/3 Uhr nach kurzer Krankheit gestorben.

Ein wirtschaftlicher Verband deutscher Maler und Bildhauer.

München, 21. Febr. (Priv. Tel.) Mehrere hundert Maler und Bildhauer hielten heute abend unter Professor v. Stieler eine Versammlung ab.

Hohenzollern und Cumberland.

Berlin, 22. Febr. (Von unj. Berl. Bureau.) Wie aus Wien gemeldet wird, wird dort in intimen Anstößen erzählt, daß die deutschösterreichische Anstößigkeit ihres Besuchs am Hofe in Gmunden sich zwei Tage in Wien aufhält.

Poincaré's auswärtige Politik.

Berlin, 22. Febr. (Von unj. Berl. Bureau.) Aus Paris wird gemeldet: Von der Absicht geleitet, in den Dienst der französischen Diplomatie die thätigsten unter den verfügbaren Kräften der Republik zu stellen, plant Poincaré weitere neue Besetzungen der großen Posten.

Paris, 22. Des. Im „Echo de Paris“ tritt der Kammerdeputierte de Mont mit großem Nachdruck für die Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit ein.

Demonstration gegen Steuerernehmer. Murcia, 21. Febr. 5000 Personen versammelten in Tolosa eine Demonstration gegen die Steuerernehmer, welche auf die Menge Feuer gaben.

Der Staatsstreich in Mexiko.

Paris, 22. Februar. Nach einer Blättermeldung aus Mexiko sollen der Expräsident Madero und der Vizepräsident Suarez in Freiheit gesetzt werden und die Ermächtigung erhalten, das Land zu verlassen.

Washington, 22. Febr. (Reuter.) Nach einer Blättermeldung des amerikanischen Konsuls in Veracruz sind die Befehle, aus der Hauptstadt die Anhänger des General Diaz aus dem Gefängnis zu entlassen, nicht befolgt worden.

Köln, 22. Febr. Der Berichterstatter der „Köln. Bzg.“ in New York meldet seinem Blatte, daß im mexikanischen Staate Chihuahua ein Aufstand gegen Guertia ausgebrochen sei.

Die Empörung gegen Madero steigert sich aufs höchste durch die Erklärung eines Polizeibeamten, dem von Madero eine Liste über 43 Personen, darunter Abgeordneten, Senatoren und zahlreichen einheimischen und auswärtigen Journalisten mit der Weisung übergeben wurde, sie umbringen zu lassen.

Die amerikanische Regierung wird das Telegramm Guertias an den Präsidenten Laft borest nicht beantworten, um keine falschen Schlussfolgerungen auf die Haltung des amerikanischen Botschafters Wilson aufkommen zu lassen.

Der Krieg auf dem Balkan. Entspannung.

Annäherung zwischen Oesterreich-Ungarn und Rußland.

An anderer Stelle dieses Blattes haben wir als Richtpunkte in der trüben Situation die Aussicht auf baldige Wiederaufnahme der Friedensverhandlungen und baldige Beilegung des rumänisch-bulgarischen Konflikts bezeichnet.

Wir erhalten folgende Telegramme: Wien, 21. Febr. (Priv. Tel.) Der Berliner Korrespondent der „Neuen Freien Presse“ meldet: Wie aus diplomatischen Kreisen mitgeteilt wird, vollzog sich den letzten Tagen zwischen dem Standpunkt Oesterreich-Ungarns und Rußlands in der albanesischen Frage eine große Annäherung.

Die Einzelheiten des Entgegenkommens stehen noch nicht fest. Es wird darüber noch verhandelt. Wahrscheinlich war dies der Grund, warum die gestrige Sitzung der Londoner Botschafter-Reunion verschoben worden ist.

Paris, 22. Febr. Dem „Matin“ wird aus London gemeldet, daß die zwischen Oesterreich und Rußland bezüglich der Abgrenzung Albaniens ausgetauschten Meinungsverschiedenheiten nunmehr fast vollständig verschwunden seien.

London, 21. Febr. Die Botschafter haben die Besprechung auf den 27. Februar vertagt.

Berlin, 22. Febr. (Von unj. Berl. Bureau.) Aus Triest wird gemeldet: Das vorbereitende Komitee des am 1. März in Triest tagenden Albanienkongresses hat in seiner gestrigen Sitzung das Programm des Kongresses ausgearbeitet.

- 1. Der Kongreß verlangt auf Grund der historischen Rechte des albanesischen Volkes die Errichtung eines unabhängigen Albanien, das unstaute ist, politisch und wirtschaftlich zu leben.
2. Nachdem die in Albanien und außerhalb Albanien lebenden Albanen den Wunsch ausgesprochen haben, dem neuen Albanien einverleibt zu werden, nimmt der Kongreß diesen Wunsch herzlich zur Kenntnis und begrüßt das Volk der Angehörigen ebenso, wie auch alle Nationen, die im unabhängigen Albanien leben wollen, als Brüdervölker.
3. Da der Kongreß weiß, daß die Großmächte als Grundlage ein freies Albanien angenommen haben und die vorläufige albanische Regierung im Balkankrieg nicht beteiligt und die Neutralität wahrte, sondern auch respektiert hat, verlangt der Kongreß im Namen der Gerechtigkeit, daß der Krieg und die Plünder in Albanien aufhöre.

Die Kriegslage.

Athen, 12. Febr. Nach der Niederlage bei Dobrunja, Bejal Metsofo, wurden die Türken gezwungen, das Dorf Botonosi aufzugeben.

Sofia, 21. Febr. Die Gesandten der Großmächte unternehmen den für heute angefügigten Vermittlungsschritt nicht.

Die Kämpfe.

Konstantinopel, 21. Febr. Die türkische Flotte unternahm vorgestern eine Ausfahrt aus den Dardanellen.

Köln, 22. Febr. (Priv. Tel.) Einem Telegramm der „Köln. Bzg.“ aus Smyrna zufolge sind der österreichisch-ungarische Kreuzer „Materin Elisabeth“ und das Kriegsschiff „Maria Theresia“ von Pola kommend in Smyrna eingetroffen.

Paris, 22. Febr. Der frühere türkische Minister des Aeußern Korodungian, der vorgestern in Nizza eingetroffen ist, erzählte einem Berichterstatter, der ermordete Kriegsminister Nazim Pascha sei so arm gestorben, daß die gegenwärtige Regierung seinen Kindern eine Pension angeboten habe.

Zur Haarpflege



Seit langer Zeit litt ich an Kopfschuppen und Haarausfall und habe viele Mittel probiert, ohne Besserung zu erzielen. Auch JAVOL wollte ich nicht unversucht lassen und probierte zunächst mit einer kleinen Flasche.

nur JAVOL!

Geschäftliches.

Die bekannte Firma Max Hengold, Spezialfabrikation von Seiden- u. Wollstoffen...

Landwirtschaft.

Geflügelzucht. Wie im Vorjahre, so veranstaltet die Badische Landwirtschaftskammer...

Der erste dieser Kurse findet in der Zeit vom 11. bis 13. März d. J. statt. Anmeldungen hierzu sind baldmöglichst...

Volkswirtschaft.

Der Stadt Straßburg wurde die Genehmigung erteilt zur Ausgabe von M. 4 Mill. Approx. ab 1923 rückzahlbaren Inhaber-Schuldverschreibungen.

Die Verordnungsstelle der Kalilnindustrie hat in ihrer Sitzung vom 18. d. Mts. für folgende Werke Beteiligungsziffern festgesetzt...

Rheinische A.-G. für Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation in Köln. Gegenüber anderslautenden Meldungen teilt uns die Verwaltung mit...

Deutsch-Überseeische Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin. Die Aufsichtsratsitzung der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft...

Akkumulatoren- u. Elektrizitätswerke (vorm. W. A. Boese) in Berlin. Gestern fand eine zahlreiche Versammlung von Schuldverschreibungsinhabern und Aktionären der Akkumulatoren- und Elektrizitätswerke...

Schiffahrt.

Dahlemer-Rohrort, 21. Febr. Anleihe Notierungen der Schiffahrt...

Telegraphische Börsenberichte.

London, 21. Februar. 'The Baltic' Schluß. Weizen schwimmend: fest aber nicht lebhaft...

Produkte.

New-York, 21. Februar. Kurs vom 21. 20. Schmalz Wisc. 11,30 11,30...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Produkte.

New-York, 21. Februar. Kurs vom 21. 20. Schmalz Wisc. 11,30 11,30...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Chicago, 21. Febr. (Tel.) Produktenbörse. Weizen setzte auf Meldungen aus dem Südwesten...

Wasserstandsberichte v. Monat Februar

Table with columns: Station, Datum, Wasserstand, Bemerkungen. Lists water levels at various stations in February.

Witterungsbeobachtungen d. meteorol. Station Mannheim

Table with columns: Datum, Zeit, Temperatur, Windrichtung, etc. Shows weather observations from Mannheim.

Witterungsberichte

Über die Witterungsverhältnisse der Schweiz, besonders der südlichen Ausläufer des Schweizerischen Bundesalpen...

Table with columns: Station, Witterungsverhältnisse, Schneehöhe. Lists weather conditions and snow heights at various stations.

Verantwortlich:

Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: Julius Witte; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: Richard Schneider; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil: Franz Kircher; für den Inseratenteil u. Geschäftliches: Fritz Joo; Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Müller.

Cognac advertisement for Landauer & Macholl Heilbronn. Features a large logo and text: 'Cognac aus französischen Weinen LANDAUER & MACHOLL HEILBRONN.'

Kaisers Brust-Caramellen advertisement. Text: 'Einen Segen bringt die Frau dem Mann, wenn sie die ihren als Brust-Caramellen auf die Brust...'

Hotels advertisement. Text: 'Sehr empfehlenswerte Hotels I. Ranges in Montreux: Hotel Continental, H. Eulenstein, Hotel Breuer, Georges Breuer, in Gilon, oberhalb Montreux, Grand Hotel Victoria, D. Candrian.'

Revue advertisement. Text: 'Ihre große Lufola beweis die hervorragende Qualität der SULIMA-CIGARETTE. Revue'

Arbeitsvergebung.

Für den Neubau der Döberwegschule (Hindenburgplatz) soll die Ausführung der Steinbauarbeiten in Befehlslage im Wege des öffentlichen Ausschreibens vergeben werden.

Große Versteigerung Q 3, 4 Q 3, 4 am Montag, 24. Februar und folgende Tage versteigere in meinem Lokal Q 3, 4:

Einen großen Posten Solinger Messerwaren, la. Qualität Ebenholzhefte mit kleinen Stempel- fehlern, versilberte Gbbesteck, Kaffeelöffel, sowie einen großen Posten Bijouteriewaren als: Ketten, Armbänder, Ringe, Broschen, Medaillons, Colliers und anderes mehr.

Verkauf von morgens 9-2 Uhr nachmittags von 2 1/2 Uhr ab

Versteigerung passend für Konfirmations-Geschenke. M. Arnold, Auktionator Q 3, 4 Tel. 2285.

Mütterberatungs- u. Säuglingsfürsorgestelle.

Die Mütterberatungs- und Säuglingsfürsorge stelle will der Säuglingsherblichkeit entgegenarbeiten und sie bezweckt deshalb vornehmlich die Förderung des Selbstbewusstseins der Mütter...

Die Sprechstunden der Mütterberatungsstelle finden in der Regel bis zur Beendigung des Säuglingsmonats des Säuglings statt.

Durch § 4 des Schulgesetzes vom 7. Juli 1910 wird bestimmt, daß wegen ungerechtfertigter Schulverweigerung eines Kindes gegen Eltern oder Stellvertreter § 71 des Volksschulgesetzes vom 31. Oktober 1883 zur Anwendung kommt...

Die ungerechtfertigten Schulverweigerungen betreffen die Eltern oder Stellvertreter eines Kindes gegen Eltern oder Stellvertreter § 71 des Volksschulgesetzes vom 31. Oktober 1883 zur Anwendung kommt...

Schreibmaschinen versch. Systeme mit Garantie außerordentlich zu verk. Neue Maschinen m. Garantie von M. 200.—

Vergabe von Siedbaumaterialien.

- 1. 100 Stück kompletten Straßenhuffahen aus Stahlblech.
2. 1000 Kdm. Siedblechrohren von 0,15 m l. B.
3. 200 Kdm. Siedblechrohren von 0,20 m l. B.
4. 200 Stück Siedblechrohren von 0,15 m l. B.
5. 60 Stück Siedblechrohren von 0,20 m l. B.
6. 20 Stück Liebergangsrohren v. 0,20/0,15 m l. B.
7. 24 Stück Isoli- und rechtwinkelige Abzweige.

Die Verdingungsunterlagen liegen in der Kasse des Tiefbauamtes, Zimmer Nr. 105, zur Einsicht auf.

Die Zuschlagsfrist beträgt 6 Wochen. Man he m, den 12. Februar 1918. Städtisches Tiefbauamt Stauffert.

Bekanntmachung.

Herstellung des Vertragsbuches des von Badischen Armenfonds bez. Im Laufe des Frühjahrs gelangen die Vertragsbucher des von Badischen Armenfonds zur Herstellung.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Landenbach, Amt Weinsheim versteigert am: Montag, 24. Februar d. J., nachmittags 1 1/2 Uhr im Gemeindefeld Mühlstr., Schlag 6 an Ort und Stelle.

Bekanntmachung.

Nr. 7344 I. Für die diesjährige Frühjahrs- und Herbstmesse werden am Dienstag, den 4. März l. J., vormittags 9 Uhr im hiesigen alten Rathauslaale versteigert:

Man he m, den 11. Februar 1918. Bürgermeisterei: von Hollander. Schick.

Bekanntmachung.

Auf dem Submissionswege vergeben wir die Ueberführung von 4292 qm Schutt und Bruchholz von dem Stadtwald Rietfeld 'Abteilung 23' nach dem Holzlagerplatz Rietfeld, sowie das Aufheben und Aufräumen d. Holz.

Versteigerung.

Mittwoch, 26. Februar 1918 nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des hiesigen Städtischen Leihamts, Villa C 5, 1 - Eingang gegenüber dem Schulgebäude - die öffentliche Versteigerung verfallener Pfänder gegen Barzahlung statt.

Bekanntmachung.

Den Gemeindevorstand für das Jahr 1918 bis. Nr. 574. Der Gemeindevorstand für das Jahr 1918 liegt vom 24. ds. Mts. an, acht Tage lang in unserem Sekretariat zur Einsicht aller Beteiligten offen.

Handels-Hochschule.

Das Bariefangverzeichniss für das Sommersemester 1918 ist erschienen und wird an Interessenten an folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben:

Leib-, Tisch- und Bett-Wäsche. J. Gross Nachf., Inh. Stotter MANNHEIM F 2, 6. Lieferung compl. Brautausstattungen. Damen-Taghemden, Damen-Nachthemden, Beinkleider, Untertailen, Sticker-Röcke, Sticker-Roben, Sticker-Blusen, Taschentücher, Echte Madeira-Tücher.

Potiphar.

Roman von Alice und Claude Askew. Aus dem Englischen übersetzt von D. Freund. (Fortsetzung.) 'Das lägen Sie.' Chester ballte die Faust und es schien, als wolle er seinem Gegner an die Kehle springen, aber mit ungeheurer Anstrengung bezwang er sich.

Auch heute hatte er diesen Raum aufgesucht, wie der Diener Henrietta mitteilte, als sie von Sloane Street zurückgekehrt, nach ihrem Gatten fragte. Sie hatte entsetzlich gelitten während dieser langen, einsamen Fahrt, das Blut in ihren Adern kochte, und doch waren ihre Hände und Füße kalt wie Eis.

Er sah sie erstaunt an, so hatte er sie nie gesehen, und er war aus höchste gespannt, zu erfahren, was vorgefallen war, obwohl er nicht glaubte, daß sie sich ihm anvertrauen würde. Er kannte sie zu gut. 'Bin ich jemals zu beschäftigt, um dich anzuhören? Aber was ist dir mein Lieb? Du siehst entsetzlich aus.'

'Du hast ihn schon vier allein getroffen,' sagte er in eigentümlichem Tone, der zu nicht verständlich war, und er atmete schwer dabei, obwohl er keine Ahnung von dem hatte, was folgen sollte, und tödlich erschrocken, als sie nur gerade auf ihr Ziel losging.

Springen war infolge des harten Schnees nicht leicht, der erste Preisträger war Oskar Prof...

Deutsche Beteiligung am Holmenkol-Rennen. An den vom 27. Februar bis 3. März in Christiania stattfindenden Holmenkol-Rennen...

Die österreichische Skimeisterschaft kam am 15. und 16. Februar in Bad Aussee bei prächtigem Wetter und schönem Pulverschnee zum Austrag.

Die Akademische Skimeisterschaft von Osterr...

tragen wurde, fiel an Paul Rötter (Graz) Note 1,451. Der Sieger erhielt den goldenen Ehrenpreis des Akademischen Skiklubs Wien.

Schlittensport.

Die Meisterschaft des Deutschen Bobbleigh-Verbandes kommt am Sonntag in Friedrichroda in Thüringen zum Austrag.

Bobrennen in Davos. Am Dienstag kam auf der Schönbühl-Bobbahn der Wettkampf um den 'Holland-Becher' zum Austrag.

Das Skeletonrennen um die Meisterschaft von Osterr...

Internationales Bobbleigh-Rennen in Maritzburg. Auf der mit großem Kostenaufwande erbauten Bobbleigh-Bahn des Wintersportvereins Maritzburg fand am Sonntag das erste große internationale Bobbleigh-Rennen um den Preis von Maritzburg statt.

Bob-Rennen in Schierke. Am Sonntag, den 22. Februar, veranstaltet der Bobbleigh-Klub Schierke auf seiner Klubbahn in Schierke drei bedeutende Rennen und zwar 1) Rennen um die Meisterschaft von Harz.

Das Kaiser-Friedrich-Bad in Wiesbaden. Der Monumentalbau des südlichen Kaiser-Friedrich-Bades (Ablab) in Wiesbaden geht unter Leitung des Stadtbauamts Pauls nunmehr seiner Vollendung entgegen.

dies die wertvollsten Preise des Klubs und werden voraussichtlich von den besten Fahrern bestritten werden.

Eisport.

Internationales Jubiläums-Kunslaufen des Eislauf-Vereins Berlin. Das interessante Programm, mit dem der Eislauf-Verein Berlin zu seinem Jubiläums-Kunslaufen aufwartete, hat folgende Resultate ergeben:

Die österreichischen Eislauf-Meisterschaften die vom 8. bis 10. Februar bei dem vom Eislauf-Verein Würther See vom Klagenfurt veranstalteten internationalen Eislauf-Meeting zum Austrag kommen sollten, konnten infolge der ungünstigen Witterung nicht abgehalten werden.

Bädernachrichten.

Das Kaiser-Friedrich-Bad in Wiesbaden. Der Monumentalbau des südlichen Kaiser-Friedrich-Bades (Ablab) in Wiesbaden geht unter Leitung des Stadtbauamts Pauls nunmehr seiner Vollendung entgegen.

man mit einem Tagesbesuch von 600 Personen. Es können abgegeben werden 49 Thermalbäder, je 5 Kohlenbäder und Moorbäder, ein Sandbad, außerdem gibt es eine römisch-irisch-russische Abteilung mit 25 Auskleidekabinen, eine Jungs-Abteilung mit freien Kabinen, Kalkwasser-Abteilungen für Damen und Herren, die elektrische Abteilung und die Inhalation für 80 Personen, sowie das Härtenbad, eine hydrotherapeutische Badeabteilung mit besonders druckvoller Ausstattung.

Aus San Remo schreibt man uns: Ueber das neue, zum 'Grand Hotel Bellevue' gehörende 'Kurhaus Sanremo' sind in weiten Kreisen falsche Vorstellungen verbreitet, die unbedingt eine Richtigstellung erfordern.

Advertisement for Beissbarth & Hoffmann A.-G., Mannheim-Rheinau. Tel. 1055. Einziges Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rolladen, Jalousien, Marquisen und Rolllichtschirme. Reparaturen an Rolläden und Jalousien prompt und billig durch nur geübte Monteure.

Real estate advertisements for 'Läden' (shops) and 'Groszer Laden' (large shop) with various details on location and rent.

Real estate advertisements for 'Läden' (shops) and 'Groszer, moderner Laden' (large, modern shop) with various details on location and rent.

Real estate advertisements for 'Läden' (shops) and 'Zentralgeschäfte' (central shops) with various details on location and rent.

Real estate advertisements for 'Büro' (office) and 'Büro' (office) with various details on location and rent.

Real estate advertisements for 'Büro' (office) and 'Büro' (office) with various details on location and rent.

Real estate advertisements for 'Büro' (office) and 'Büro' (office) with various details on location and rent.

Real estate advertisements for 'Wohnung' (apartment) and 'Wohnung' (apartment) with various details on location and rent.

Real estate advertisements for 'Wohnung' (apartment) and 'Wohnung' (apartment) with various details on location and rent.

Unterricht

Staatlich geprüfter Mittelschullehrer... er. gr. Unterr. in Math. Franz. Lat. Griech. Engl. Deutsch etc.

Stellung

Damen u. Herren die einen besser bezahlten Posten auf langjährig. Bureau... Remington die billigste nicht bei der Anschaffung - aber im Gebrauch

Büchler Mannheim, O 6, 1 gegründet 1887

Englisch Grammatik, Literatur, Handelskorrespondenz, Konversation, Handelsrechnungen

Statik Erl. Ingenieur erteilt Privatunterricht in Eisenbeton (Stahl und Detailkonstruktionen)

Spanierin erteilt spanische, französische und engl. Unterrichts- und Privatunterricht

Wenn Frauen lieben... Skizze von Maxime Maxime (Nachdruck verboten)

„Tavohl, ich bin herzlich und roh, und ich verachte mich selbst, aber ich kann nichts dafür, ich sehne mich nach Ihnen mit allen Fasern meiner Seele!“

Hildebrand's Kakao Schokolade. Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade. Staatsmedaille in Gold 1896!

Strickwolle Baumwolle, Vigogne empfehle in bester Qualität. Maschinenstrickerei wird angenommen.

Remington die billigste nicht bei der Anschaffung - aber im Gebrauch. Die Rechnende Remington schreibt addiert subtrahiert. Glozowski & Co. Mannheim O 7, 5

English Lessons Speciality. Commercial Correspondence. R. M. Ellwood, Q 3, 19, 70203

Vermischtes Für Wiederverkäufer etc. empfehle... Billige Preise.

Klaviermacher empfiehlt sich im Stimmen, Reparieren v. Flügel, Pianox u. sämtlichen Klavierspiel-Apparaten. Georg Seltz, Burgstrasse 29

Damen-Kopfwaschen mit den neuesten Apparaten. Elektr. Trocknung SO Pfg. Anfertigung sämtlich modern Haararbeiten. Frau Gayer, M 2, 12

Neufang Dauerbrand-Ofen - Kesselöfen. In allen Systemen und für jede Kohle. Tonofen-Armaturen Einsatz-Ofen

Neufang Herdfabrik Neufang G.m.b.H. Kaiserslautern. Neufang-Herde in einfacher und reicher Ausstattung. KÖLN a. Rh., Hansaring 83

Frau Luise Müller Atelier für erstklass. Roben jeder Art. Buchstr. 4, II. Halbstadt, „Wespennest“. Billige Preise.

Wagereu Personen und schwach, zurückgeblieben. Kinderu. empfehle mein bewährtes... Bickmol

Jean B. Brück, Baumeister - Telefon 3842. empfiehlt sich zur Anfertigung von Privatwägen, sachverständ. Gutachten.

Avis! Eltern, welche ihre Töchter zu selbständigen, wirklich tüchtigen Kleidermacherinnen herangebildet haben wollen...

Badeeinrichtungen und Automaten für Warmwasseranlagen, „System Vaillant“.

Lampen für Gas und elektr. Licht in grosser Auswahl billigst. L. G. II Peter Bucher L. G. II.

Damen finden streng diskrete liebevolle Aufnahme bei deutscher Bedienung a. D.; sein Delikatessen, fein Vorwand erforderlich, was überall unumgänglich ist.

Witwe L. Baer, Nancy (Frankreich), Rue Valkeur 36.

Damen finden gute u. bill. Aufn. Privat-Entbindungshaus, J 7, 27, 75487

Geldverkehr Ich kaufe für eigene Rechnung Hypotheken, Bausparien, Wechsel, Schecke...

Reisekaufschilling eventl. größerer Betrag u. Privatmann zu kaufen gesucht.

Heinrich Rhein, E 7, 15. Badeeinrichtungen und Automaten für Warmwasseranlagen, „System Vaillant“.

Privatgeld auf 1. Hypothek auf gute Objekte anzulegen.

Tausche schönes Haus in Heidelberg gegen Hypothek etc. zu verwechseln.

Gelbsuchende sollten keinen Versuch wagen, sondern von mir Hilfe verlangen.

Wf. 30000.— auf 1. Hypothek innerhalb 50% der Schätzung anzuweisen.

Verkauf Unterhaltener Kinderwagenwagen wegschickbar.

Kartoffeln 100 Zentner prima Ware pro Htr. 200 Mk. Auch in kleinen Partien abzugeben.

Handwagen sowie eine neue Feder-Arbe von 35 bis 40 Htr. Tragkraft, billig zu verkaufen.

gebrauchte Träger fast neu, von 10-30 cm breit, billig abzugeben.

Wilhelm Kahn Eisen- u. Metallhandlung Mannheim, Q. 16 2 Tel. 1385

Stäbenhydrant sportlich abgeben. Offert. n. Nr. 7825 an d. Exped. d. Blattes.

Badeeinrichtungen Bademännern, Waschmaschinen zu verk. u. zu verm. auch auf Teilzahl. in versch. Raten von 2-20 Mk.

1 Schlafzimmer Rußbaum gut erhalten, sehr billig. Q 5, 4, Landes.

Ein großer Polypbon u. 1 Gramophon, beide mit 20 Platten (10 Pfg. Einschnitt) sind billig zu verk. bei Hof (Gartenladen) Mittelstraße 114.

Pianos neue und gebraucht, billig zu verkaufen. Süßer, B 4, 14.

Wein rot 70, weiß 80 Pfg. d. Htr. Prob. 0.5 Htr. gratis, u. 10000 P. Müller, Weinhandlung, Bodenheim a. Rh.

3 Pianinos aus renom. Fabrik, fast neu, prächtiger Ton, keine Nachzahlung, mit Garantie für 1000.—, 1500.—, 2000.— abzugeben bei 7673

Sterling, C 7 Nr. 6, part. Zwerg-Hot ca. 4 Monate alt, in bestem, bill. u. u. Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelmstr. 13, 2 Et. 12630

gänzt... ach, warum haben wir uns nicht fünf Jahre früher getrennt? „Ja, ja, so seid Ihr Männer mit Euren Sophistereien! Ein Weib denkt anders.“

„Wirklich? Und ich dachte auf ihn einen großen Eindruck gemacht zu haben!“ „Erna sagte es lächelnden Mundes, aber ihr Herz blutete.“

„Überlegung nehme ich Ihren Antrag an und erwarte morgen Ihren Besuch!“ „Einen Monat später besprach man eifrig in Ediths Salon die schnelle Heirat von Erna.“

Heirat
Heirat.
Hr. 28 J. ev. in best.
Stelle, w. m. solid. anhand.

Rochfran.
Empfehle mich den ge-
eierten Herrschaften für
Kochstellen, Kochzeiten
u. dergl. Beschäftigungen.

Marquisen-Dreile
Matratzen-Dreile
Pferdedecken Stoff
kariert u. wasserdicht
woll. Pferde-Decken

Zünftiges Zimmermädchen
sofort gesucht.
78006 Kautsch. 18. part.
Sand, verentl. 79172

Lehrmädchen
Mädchen kann d. Kleider-
machen gründl. erlernen.
12368

Stellen suchen
Nachführung
Revisionen u.
übernimmt billig. 11724

Möbl. Zimmer
A 2, 4 2. Et. r. 1. etag.
möbl. Zimmer u.
Schlafz. per sofort zu verm.

S 1, 2, 2 Tr.
gut möbliertes Zimmer
mit ohne Pension zu verm.

Heiraten Sie nicht
besor über jährl. Pension
u. dergl. Angelegenheiten.

Nebenbeschäftigung.
Ueberrahme die Zustan-
dhaltung elektr. Anlagen.

Stellen finden
General-Vertreter gef. für
enorm-
machende Reichheit.

Lehrlingsgesuche
Lehrling
f. kaufm. Engpassgeschäft
gen. sof. Bezugs d. Thern

Stellen suchen
Junger Kaufmann
10 J. m. 611. K. Mittelstufe,
schöne Handschrift.

Filiale
gleich w. Brauch v. tücht.
steink. Dame zu über-
nehmen. Off. unt. Nr. 12709

Zimmermädchen
mit guten Kenntnissen, ge-
schl. f. Nähen, i. Stelle.

Gr. Merzelsstr. 8
4 Zimmer, Nähe Bahnhof
u. Zimmer, einm. möbl.

Zu verkaufen
Fran. anhand. Zimmer
mit all. Klüber Gade 39,

Schick- und Bügelgeschäft
abzugeben mit versch. Utensilien.

Berkäuferin
per sofort oder später ge-
sucht. Franchisenehmer.

Lehrling
mit guten Kenntnissen und
schöner Familie. Selbst-
geschriebene Diktieren

Kaufmann
langjähriger Geschäftsführer
einer G. m. b. H. in
Bauhaltung.

2 reinliche Frauen
suchen ein Bureau zu über-
nehmen. Offerten unter
Nr. 12750 an die Exped.

Mietgesuche
Ein großes leeres Zim-
mer mit Nordlicht im 4. St.

Mittag- u. Abendtisch
An erhell. Mittag- und
Abendessen können 4-6
Personen teiln.

Pitch pine-Küchen-
Einrichtung mit gross.
Balken, Anrichte, Tisch,

Berkäuferin
für Damenputz gesucht.
Offerten mit Gehaltsan-
sprüchen und Zeugnisab-
schriften erbitte

Lehrling
mit guter Schulbildung für
das techn. Bureau einer
hiesigen Maschinenfabrik

Lehrling
Techn. u. kaufm. gebild.
Herr. Vertriebsstellen
an. Ueberr. einer Filiale

Lehrling
mit guter Schulbildung
für das techn. Bureau
einer hiesigen Maschinenfabrik

Lagerplatz
zirka 800 qm zu mieten
gekauft. Offerten unter
Nr. 12750 an die Exped.

M 1, 2a
1 Z. möbl. Zimmer mit
Pension zu verm. 12739

M 4, 1
1 Z. möbl. Zimmer mit
Pension zu verm. 12739

Maler
nicht jugendliches
Mädchenmöbel.
Hochmoderne Einrichtung

Zu verkaufen:
Zweitähr. Federband-
wagen, 4 neue Nischen

Ordnentliches Mädchen
das Hausarbeit und etwas
lochen kann, per 1. März

junger Mann
mit guter Schulbildung
für Chem. als Lehrling
gekauft. Offerten an

Haushälterin
Keltere Dame, israel.
nicht Stellung als
Haushälterin

M 3, 10
1 Z. möbl. Zimmer mit
Pension zu verm. 12739

M 3, 11
1 Z. möbl. Zimmer mit
Pension zu verm. 12739

M 3, 13, III. Gemischt. möbl.
Zimmer zu verm. 12739

Handelsregister.
Zum Handelsregister B. Band XII, S. 3, 1.
wurde heute eingetragen:

Handelsregister.
Zum Handelsregister B. Band XII, S. 3, 1.
wurde heute eingetragen:

Handelsregister.
Zum Handelsregister B. Band XII, S. 3, 1.
wurde heute eingetragen:

Handelsregister.
Zum Handelsregister B. Band XII, S. 3, 1.
wurde heute eingetragen:

Handelsregister.
Zum Handelsregister B. Band XII, S. 3, 1.
wurde heute eingetragen:

Handelsregister.
Zum Handelsregister B. Band XII, S. 3, 1.
wurde heute eingetragen:

Handelsregister.
Zum Handelsregister B. Band XII, S. 3, 1.
wurde heute eingetragen:

Handelsregister.
Zum Handelsregister B. Band XII, S. 3, 1.
wurde heute eingetragen:

Verbindungsblatt
Antiliches
für den
Amtsbezirk Mannheim.
Abonnementspreis pro Vierteljahr Mk. 1.-
Mannheim, den 22. Februar 1913.
6. Jahrgang.

Konfirmanden- und Kommunikantenkleider

Auszug aus dem Standesamtsregister für die Stadt Mannheim.

List of names and birth dates for confirmations and communicants in Mannheim, categorized by district and sex.

Auszug aus dem Standesamtsregister für die Stadtteile Küffertal-Waldhof

List of names and birth dates for confirmations and communicants in the Küffertal-Waldhof districts.



Publisher information for Gg. Scharrer, including address and contact details.

Advertisement for a building or construction project, mentioning a contractor and location.

Advertisement for a public auction or sale, detailing the items to be sold.

Advertisement for a furnished room, describing the amenities and location.

Advertisement for a furnished room, similar to the previous one but with different details.

Advertisement for a furnished room, highlighting specific features and terms.

Advertisement for a public auction or sale, detailing the items to be sold.

Advertisement for a public auction or sale, detailing the items to be sold.

Advertisement for a public auction or sale, detailing the items to be sold.

Advertisement for a public auction or sale, detailing the items to be sold.

Advertisement for a public auction or sale, detailing the items to be sold.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.

Advertisement for a shop or store, listing various goods.